

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 45

Artikel: Weg mit dem schrecklichen Satz!
Autor: Maiwald, Peter / Graff, Finn
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-618573>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Peter Maiwald

Weg mit dem schrecklichen Satz!

1 Weg muss er, der Satz, der schreckliche, der vermaledeite! Weg muss er. Wenn er doch einen Satz machte, der Satz, dann wären wir ihn los. Wenn er sich doch zersätzte, der Satz, auf der Stelle, wir weinten ihm keine Träne nach. Wenn er verbliche, ausgilbte, dem säurehaltigen Papier verfiel, wir rührten keine Hand. Wenn er doch in Vergessenheit geriet, aus dem Kopf geschlagen würde, einem Tabu unterläge oder einer Acht und einem Bann, uns wäre das recht. Denn weg muss er, der Satz, der schreckliche, der vermaledeite!

2 Der Satz heisst:
Politisch Verfolgte geniessen Asylrecht.

3 Das ist doch bloss ein Satz. Das kann doch nicht so schwer sein. Weg mit dem Satz, und wir sind alle unsere Sorgen los. Weg mit dem Satz, und unser Ansehen im Ausland wäre wiederhergestellt. Weg mit dem Satz, und unsere Polizei könnte wieder ihren eigentlichen Aufgaben nachgehen. Das kann doch nicht so schwer sein. Das ist doch nur ein Satz. Der muss doch aus der Welt zu schaffen sein. Gibt es keine Radiergummis mehr? Kein Tipp-Ex? Gibt es keinen Stift mehr zum Durchstreichen oder eine Farbe zum Überstreichen? Haben unsere Registraturen keine Ablagen mehr, unsere Bürokraten keine Körbchen, unsere Staatssekretäre keine Papierkörbe? Gibt es in ganz Deutschland keine Reisswölfe? Der Satz muss weg.

4 Der Satz heisst:
Politisch Verfolgte geniessen Asylrecht.

5 Was heisst hier politisch? Das sind doch Wirtschaftsflüchtlinge. Seit wann hat die Wirtschaft etwas mit Politik zu tun? Die Wirtschaft ist doch immer noch die Wirtschaft der Wirtschaft. Die Wirtschaft verfolgt keinen und niemanden. Die Wirtschaft verfolgt nur

ihre eigenen Ziele, welches die Ziele der Wirtschaft sind. Damit hat sie genug zu tun. Für anderes hat sie gar keine Zeit. Für Politisches schon gar nicht. Der Satz muss weg. Vor allem politisch. Kann man den Satz nicht abfackeln, mit Steinen bewerfen oder einfach abstechen? Der Satz muss weg.

6 Der Satz heisst:
..... **Verfolgte geniessen Asylrecht.**

7 Was heisst geniessen? Asyl ist Asyl. Da muss man froh sein, dass man was kriegt und dass man das kriegt. Absteigen, Stundenhotels, Wohncontainer, Zeltlager, stillgelegte Schiffe und Kasernen. Das muss genügen. Das reicht. Uns reicht das. Bis hier. Von wegen geniessen! Der Satz muss weg. Ob man ihn zu Tode trampeln kann, wenn er schon nicht totzuschweigen oder totzureden geht? Der Satz muss weg.

8 Der Satz heisst:
..... **Verfolgte Asylrecht.**

9 Was heisst Verfolgte? Die verfolgen doch uns! Unsere Frauen, unsere Kinder, unseren Wohlstand! Umgekehrt wird ein Flüchtlingsschuh daraus! Wir sind die Flüchtlinge! Jawoll! Der Satz muss weg! Und wenn es Molotowcocktails dazu benötigt! Und wenn es Halbstarke dazu braucht! Der Satz ist ein Aussatz. Der Satz muss weg.

10 Der Satz heisst:
..... **Asylrecht.**

(Bitte tragen Sie Ihren Namen und das Land Ihrer Wahl ein, wenn es soweit ist.)

